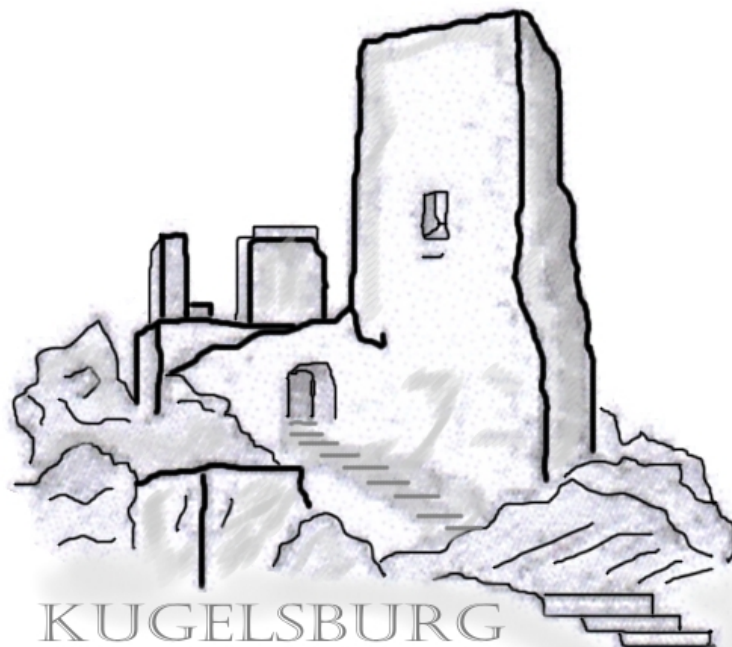


Stadt Völkmarßen



Finanzbericht

01.01. – 31.12.2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	1
2. Ergebnisrechnung und Informationen zur Finanzrechnung	2 - 5
3. Überblick über die Investitionen	6 - 8
4. Ziele und Kennzahlen	9 - 15
- Finanzielle Nachhaltigkeit	10
- Demografische Nachhaltigkeit	11 - 12
- Erhalt der Lebensqualität	13 - 15
5. Haushaltsanträge	16 - 19
6. Finanzstatusbericht	20 – 21




Einleitung

Mit dieser Vorlage erhalten Sie den Finanzbericht für den Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2021.

Dadurch wird der Berichtspflicht gemäß § 28 GemHVO Rechnung getragen, die den städtischen Gremien und insbesondere der Stadtverordnetenversammlung einen Überblick über den Stand des Haushaltsvollzuges geben soll und für die Steuerung und Kontrolle desselben unabdingbar ist.

Der vorliegende Finanzbericht zeigt bei der Ergebnisrechnung nach dem fortgeschriebenen Haushaltsplan zunächst den Stand zum 31.12.2021, der dann mit dem Haushaltsplan verglichen wird.

Des Weiteren gibt es ebenfalls die sogenannte „Daumenfunktion“, wobei die einzelnen Daumen Folgendes bedeuten:

-  bedeutet, dass das voraussichtliche Jahresergebnis den fortgeschriebenen Haushaltsansatz um mehr als 10% über- (bei Erträgen) bzw. unterschreiten (bei Aufwendungen) wird
-  bedeutet, dass das voraussichtliche Jahresergebnis zwischen 90% und 110% im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz liegen wird und schließlich
-  bedeutet, dass das voraussichtliche Jahresergebnis den fortgeschriebenen Haushaltsansatz um mehr als 10% unter- (bei Erträgen) bzw. überschreiten (bei Aufwendungen) wird.

Sollte der Daumen bei „Nicht-Summen-Zeilen“ nach oben oder nach unten zeigen, werden diese Positionen ebenso näher erläutert wie sonstige berichtenswerte Vorgänge innerhalb des Gesamthaushaltes.

Am Ende der Erläuterungen ist dann noch das Resümee zu finden.

Im Anschluss daran werden Informationen zu den Darlehen und den Mittelverschiebungen vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt gem. § 20 Abs. 5 GemHVO dargestellt.

Ähnlich wie im Vorjahr werden die von den jeweiligen Produkt- / Budgetverantwortlichen aufgestellten Status-Checks der bereits mit Zielen und Kennzahlen ausgestatteten Produkte aufgeführt, um den städtischen Gremien noch die Möglichkeit zu geben, für das aktuelle Haushaltsjahr steuernd eingreifen zu können, falls die gesteckten Ziele drohen, nicht erreicht zu werden.

Hierbei sollte über mögliche Fehlentwicklungen und die Folgen für die weitere Zielbearbeitung des laufenden Jahres diskutiert werden.

Die derzeitigen Sachstände zu den Haushaltsanträgen der einzelnen Haushaltsjahre bis einschließlich 2021 werden dezidiert aufgeführt. Erledigte Anträge werden nicht mehr aufgeführt.

Schließlich erhalten Sie mit diesem Bericht den Finanzstatusbericht; der Bericht zum Kommunalen Schutzschirm Hessen muss seit dem Jahr 2020 nicht mehr abgegeben werden, da die Entlassung aus diesem seitens des Landes Hessen vorbereitet wird.

Ergebnisrechnung
&
Informationen zur
Finanzrechnung

Ergebnisrechnung

Nr.	Name	fortgeschr. Haushaltsplan 2021	Vorl. Ergebnis 01.01.-31.12.21	Vergleich Ansatz/Ergebnis	Daumen- funktion
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	341.623,00	328.848,63	-12.774,37	☞
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209.450,00	197.255,12	-12.194,88	☞
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	272.226,00	266.805,61	-5.420,39	☞
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	229.543,21	229.543,21	☞
5	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	6.147.297,00	7.048.560,98	901.263,98	☝
6	Erträge aus Transferleistungen	290.082,00	290.181,17	99,17	☞
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	3.558.872,00	3.451.750,32	-107.121,68	☞
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	826.898,00	749.700,00	-77.198,00	☞
9	Sonstige ordentliche Erträge	199.217,00	226.557,48	27.340,48	☝
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 ./. 9)	11.845.665,00	12.789.202,52	943.537,52	☞
11	Personalaufwendungen	-2.435.105,00	-2.334.333,36	100.771,64	☞
12	Versorgungsaufwendungen	-360.702,00	-377.343,32	-16.641,32	☞
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.138.453,00	-1.953.443,41	185.009,59	☞
14	Abschreibungen	-1.604.171,00	-1.495.814,48	108.356,52	☞
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-1.974.671,00	-1.952.929,23	21.741,77	☞
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	-4.284.099,00	-4.865.412,49	-581.313,49	☞
17	Transferaufwendungen	-1.000,00	0,00	1.000,00	☝
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.310,00	-23.000,33	-3.690,33	☞
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 ./. 18)	-12.817.511,00	-13.002.276,62	-184.765,62	☞
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-971.846,00	-213.074,10	758.771,90	☝
21	Finanzerträge	543.534,00	534.731,80	-8.802,20	☞
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-86.986,00	-63.689,84	23.296,16	☝
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)	456.548,00	471.041,96	14.493,96	☝
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-515.298,00	257.967,86	773.265,86	☝
25	Außerordentliche Erträge	63.004,00	303.031,46	240.027,46	☝
26	Außerordentliche Aufwendungen	-4,00	-147.184,04	-147.180,04	☞
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	63.000,00	155.847,42	92.847,42	☝
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-452.298,00	413.815,28	866.113,28	☝

Erläuterungen und Fazit zur Ergebnisrechnung

zu Nr. 5:

Die Erträge aus Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

Steuerart	HH 2021	vorl. RE	Differenz
Einkommensteuer	3.011.799,00 €	3.308.131,95 €	296.332,95 €
Umsatzsteuer	445.598,00 €	428.871,26 € -	16.726,74 €
Grundsteuer A	95.600,00 €	95.288,67 € -	311,33 €
Grundsteuer B	965.300,00 €	975.708,05 €	10.408,05 €
Gewerbsteuer	1.541.500,00 €	2.160.188,11 €	618.688,11 €
Spielapparatesteuer	27.500,00 €	17.938,94 € -	9.561,06 €
Hundesteuer	60.000,00 €	62.434,00 €	2.434,00 €
Gesamt:	6.147.297,00 €	7.048.560,98 €	901.263,98 €

Eine negative Entwicklung der Einkommensteuer durch die Folgen der Corona-Pandemie ist bislang nicht in dem erwarteten Umfang eingetreten, bei der Umsatzsteuer jedoch größer ausgefallen als erwartet.

Die Mehrerträge bei der Grundsteuer B resultieren aus Neuverlagungen u. a. der neuen Baugebiete.

Die Gewerbesteuer bildet momentan überwiegend die Ergebnisse der Jahre 2018, 2019 und teilweise 2020 ab. Hier ist erst in den kommenden Jahren mit einer Senkung aufgrund der Pandemie zu rechnen.

zu Nr. 9:

Infolge geprüfter Jahresabschlüsse ist die Auflösung der Rückstellungen erfolgt.

zu Nr. 16:

Die Veränderungen im Ergebnishaushalt gegenüber dem Haushalt resultieren aus den Rückstellungen für den Kommunalen Finanzausgleich (-531,5 TEUR).

zu Nr. 17:

Es gab keine Sozialbestattung.

zu Nr. 18:

Die Grunderwerbsteuer Haus Dr. Bock führt mit 2,7 TEUR zu höheren Aufwendungen.

zu Nr. 22:

Aufgrund der (noch) guten Finanzausstattung musste nicht mit den geplanten Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite gerechnet werden.

zu Nr. 25:

Die Mehrerträge bei dieser Position sind auf die Veräußerung von Baugrundstücken in Volkmarsen, Ehringen, Külte und Hörle zurückzuführen. Die Ablöse zum Radweg Welda wird erst in 2022 aufgelöst, daher ist der Betrag in Höhe von 3,7 TEUR hier verbucht.

zu Nr. 26:

Die außerordentlichen Aufwendungen sind u.a. aufgrund von der Verschrottung der Brücke Obermühle, sowie die Abwertung von Grünfläche und Straßen entstanden.

Fazit:

Zusammenfassend stellt sich derzeit die Situation im ordentlichen Ergebnis gegenüber der HH-Planung wegen der noch vorherrschenden "Corona-Lage" positiver als geplant dar, was nicht zuletzt an deutlich gestiegenen Gewerbesteuer- und Einkommensteuererträgen liegt, die in dieser Form nicht zu erwarten waren und momentan zudem als nicht belastbar zu werten sind, da erst jetzt die Steuererklärungen für das Jahr 2020 vieler Gewerbebetriebe und Bürger eingehen. Hier bleibt die Entwicklung im Rest des Jahres abzuwarten.

Informationen zur Finanzrechnung

	fortgeschr. HH 2021	voraussicht. JE 2021	Differenz
Kreditaufnahme:	2.634.925,00 €	2.397.306,00 €	- 237.619,00 €
Kredittilgung:	- 485.117,00 €	- 485.116,19 €	0,81 €
Gesamt:	2.149.808,00 €	1.912.189,81 €	- 237.618,19 €

Die Aufnahme der regulären Investitionskredite 2019 ist in Höhe von 1.097.306 EUR (Übertragung Kreditermächtigung) im IV. Quartal erfolgt. Die reguläre Kreditaufnahme 2020 erfolgt voraussichtlich Anfang des Folgejahres mit max. 1.283.565,00 EUR; die des Jahres 2021 wird bis zur Fertigstellung der Maßnahmen auf das Folgejahr übertragen. Anfang September 2021 ist das Darlehen für den Neubau des KiGa Volkmarsen i.H.v. 1,3 Mio. EUR ausgezahlt worden (Zinssatz 0,01% über die gesamte Laufzeit von 20 Jahren).

Verschiebung gem. § 20 Abs. 5 GemHVO

Bislang sind folgende Mittelverschiebung gem. II. 2. der Budgetierungsrichtlinien des Jahres 2021 vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt erforderlich gewesen:

Inv.-Nr.	Produkt	Beschreibung	Betrag	Begründung
I-573-022	15.573.00	Beschaffung DGH Hörle	700,00 €	Ersatzbeschaffung Spülmaschine
I-573-012	15.573.00	Zuschuss Nordwaldeckhalle	1.111,00 €	Infektionsschutz Theke und Beistelltisch
I-111-002	01.111.20	Beschaffung Rathaus Ehringen	2.205,00 €	Rückstellung Defibrillator Außenkasten Rathaus
I-553-002	13.553.00	Beschaffung Friedhöfe	632,00 €	Außenbänke
I-366-001	06.367.00	Beschaffung Jugendzentrum	407,00 €	Ersatzbeschaffung PC

I-Nr.	Beschreibung Budget 01	Produkt	Einnahme	Ausgabe	HHR VJ	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe
I.111.005	Beschaffung Sitzungsdienst	01.111.10				165,00		-165,00	0,00
I.571.004	Beschaffung Wirtschaftsförderung (NW)	15.571.00		-10.000,00				0,00	-10.000,00
I.573.004	Beschaffung VoBl	15.573.40		-29.000,00	-20.000,00	1.000,00	-52.794,87	-1.000,00	3.794,87
KB.001	Energ. Maßn. Haus Dr. Bock	15.571.00	249,00			249,83		-0,83	
KB.002	Kombiprojekt FFW/DRK Ehringen	15.571.00	166,00			166,20		-0,20	
KB.003	Energ. Maßn. Erpetalhalle Ehringen	15.571.00	223,00			223,08		-0,08	
KL.001	Energetische Maßnahmen Nordhessenhalle	15.571.00	2.222,00			2.222,22		-0,22	-0,22
KL.002	Sanierung Bickenmauer Hörle	15.571.00	2.083,00			2.083,33		-0,33	
KL.003	Kombimaßnahme Schulstraße 2	15.571.00	9.478,00			9.478,50		-0,50	-0,50
Budget 01 gesamt			14.421,00	-39.000,00	-20.000,00	15.588,16	-52.794,87	-1.002,16	-6.205,85

Erläuterungen:

Beschaffung Sitzungsdienst: Die Veräußerung eines technischem Gerätes ist hier gebucht.

Beschaffung VoBl: Hier wurde ein E-Auto sowie ein Unkrautvernichtungsanhänger angeschafft.

von Energetische Maßnahme Erpetalhalle bis Kombimaßnahme Schulstr. 2: Die hier abgebildeten Einzahlungen bei den I-Nr. KB und KL stellen den schrittweisen Abbau der Forderungen gegenüber dem Land/Bund für die Konjunkturpaketdarlehen dar. Im Bereich der Wirtschaftsförderung wurden bislang keine HH-Mittel verausgabt.

Budget 02

I.111.002	Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung	01.111.20	21.750,00	-37.205,00			-14.020,85	21.750,00	-23.184,15
I.365.007	Konzeption/Planung KiTa Volkmarsen	06.365.00	372.500,00	-1.000.000,00			-73.463,86	372.500,00	-926.536,14
I.366.001	Sammelposten Jugendzentrum	06.366.00		-407,00			-407,00		0,00
I.611.003	Investitionsstrukturpauschale f.d.ländl. Raum	16.611.00	89.000,00			89.000,00		0,00	0,00
I.612.001	Investitionen Beteiligungen	16.612.00		-1.500,00				0,00	-1.500,00
I.612.003	Kommunales Investitionsprogramm	16.612.00	5.045,00			5.045,20		-0,20	0,00
Budget 02 gesamt			488.295,00	-1.039.112,00	0,00	94.045,20	-87.891,71	394.249,80	-951.220,29

Erläuterungen:

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung: Hier wurden bislang Mittel für sechs Laptops inkl. Dockingstationen (Ersatzbeschaffungen u.a. für Desktop-PCs), Bürostühle, dem Defibrillator am Rathaus, weitere EDV-Kleingeräte sowie die Digitalisierung des Friedhofswesens verausgabt. Die Förderung und weitere Kosten im Rahmen der OZG Modellkommune werden über den Ergebnishaushalt abgebildet.

KiTa Volkmarsen: Planungsleistungen wurden vergeben. Baugenehmigung wurde im Nov. 21 erteilt. Förderung des Landkreises wurde ebenfalls im Nov. 21 bewilligt. Landesmittel wurden in Aussicht gestellt. WI-Bank gewährt Darlehen aus dem Investitionsfonds C über eine Höhe von max. 1,3 Mio. EUR. Die ersten Gewerke sollen Mitte Jan. 2022 ausgeschrieben werden, damit im April mit der bauliche Umsetzung begonnen werden kann.

Investitionsstrukturpauschale: Die geplanten Mittel werden zum Ende des Jahres vollständig eingenommen sein.

Budget 03

I.111.004	Anlage Versorgungsrücklage (HVerRückIG)	01.111.50		-6.700,00			-6.426,25	0,00	-273,75
I.121.001	Beschaffung Wahlen	02.121.00		-6.000,00			-1.389,22	0,00	-4.610,78
I.553.002	Beschaffung Friedhöfe	13.553.00		-632,00			-630,70		-1,30
Budget 03 gesamt			0,00	-13.332,00	0,00	0,00	-8.446,17	0,00	-4.885,83

Erläuterungen:

Beschaffung Wahlen: Die Anschaffung eines Briefkastens zur Wahrung des Briefgeheimnisses wurde angeschafft.

I-Nr.	Beschreibung	Produkt	Einnahme	Ausgabe	HHR VJ	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe
Budget 04									
I.122.003	Beschaffung Ordnungsamt	02.122.00	19.200,00	-80.800,00				19.200,00	-80.800,00
I.126.006	Beschaffung Feuerwehrtechnischer Ausrüstung	02.126.00		-60.000,00		250,00	-49.930,90	-250,00	-10.069,10
I.126.016	Beschaffung LF 10 Straße (Ehringen)	02.126.00	5.000,00	-301.500,00			-36.487,55	5.000,00	-265.012,45
I.126.017	Beschaffung TSF-W (Herbsen)	02.126.00		-10.000,00	-73.920,00		-12.337,61	0,00	-71.582,39
I.126.019	FFW-Gerätehaus Kulte	02.126.00	162.300,00		-52.601,00	178.384,27	-55.356,74	-16.084,27	2.755,74
I.126.021	Beschaffung Hubarbeitsbühne	02.126.00		-232.000,00	-10.000,00		-378,42	0,00	-241.621,58
I.126.022	FFW-Gerätehaus Ehringen	02.126.00			-20.538,00		-23.505,79	0,00	2.967,79
I.424.001	Beschaffung Burgschwimmbad	08.424.10		-25.000,00			-2.462,93	0,00	-22.537,07
I.521.001	Zielnetzplanung	10.521.00	50.000,00	-50.000,00			-50.018,00	50.000,00	18,00
I.541.007	Baugebiet Ehringen "Erweiterung Randsbreiter Weg"	12.541.30	56.200,00	-20.000,00		126.259,40	-3.980,33	-70.059,40	-16.019,67
I.541.008	Baugebiet Lüttersheim	12.541.30	4.500,00		-10.500,00	8.310,00	-1.980,16	-3.810,00	-8.519,84
I.541.017	Umwidmung Wetterweg K6	12.541.30		-200.000,00			-4.198,00	0,00	-195.802,00
I.541.021	Baugebiet Hörle "neu"	12.541.30	7.000,00			15.664,00		-8.664,00	0,00
I.541.022	Ausbau Bürgersteige (Barrierefreiheit)	12.541.30		-10.000,00				0,00	-10.000,00
I.541.023	Beschaffung Straßenbeleuchtung	12.541.30		-112.000,00	-10.633,00		-72.412,79	0,00	-50.220,21
I.541.024	Sammelposten Straße	12.541.30		-2.500,00			-2.378,19	0,00	-121,81
I.541.032	Beschaffung Brücken	12.541.30					-461,69	0,00	461,69
I.541.038	Baugebiet Kulte "Eichweg" / "Zur Platte"	12.541.30	84.000,00		-73.326,00	215.084,87	-85.902,34	-131.084,87	12.576,34
I.541.045	Sanierung Feldwege "neu"	12.541.30	801.780,00	-1.018.810,00	-208.974,00	4.624,27	-37.970,22	797.155,73	-1.189.813,78
I.541.051	Baugebiet "Scheidköppel"	12.541.30	34.900,00		-10.000,00	76.548,60		-41.648,60	-10.000,00
I.541.055	Investitionen Radwege	12.541.30	90.750,00	-121.000,00	-133.774,00	16.368,00	-108.236,32	74.382,00	-146.537,68
I.541.058	Baugebiet Volkmarsen "Herbser Straße"	12.541.30			-10.000,00			0,00	-10.000,00
I.547.002	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	12.541.30	265.000,00	-440.000,00				265.000,00	-440.000,00
I.551.001	Beschaffung Spielgeräte	13.551.20		-7.000,00	-7.000,00		-12.010,74	0,00	-1.989,26
I.552.001	Investition Gewässer	13.552.00	36.000,00	-40.000,00			-3.700,00	36.000,00	-36.300,00
I.555.002	Investition Wald	13.555.00		-130.000,00				0,00	-130.000,00
I.573.006	Grundstücksverwaltung	15.573.00	496.069,00	-150.000,00		516.279,45	-70.209,25	-20.210,45	-79.790,75
I.573.011	Belebung Innenstadt / Entgegenw. Demogr. Wandel	15.573.00		-40.000,00	-14.000,00		-32.800,00	0,00	-21.200,00
I.573.012	Beschaffung Nordwaldeckhalle	15.573.00		-1.111,00	-14.000,00		-1.110,27	0,00	-14.000,73
I.573.014	Beschaffung DGH Lüttersheim	15.573.00				235,50	-535,50	-235,50	535,50
I.573.015	Investitionen Kugelsburg	15.573.00	822.650,00	-1.083.000,00	-56.857,00	290.507,00	-816.484,92	532.143,00	-323.372,08
I.573.016	Beschaffung Erpetalhalle	15.573.00			-56.857,00	5.000,00	-1.915,09	-5.000,00	-54.941,91
I.573.020	Dorfentwicklung Volkmarsen	15.573.00	323.375,00	-457.470,00	-17.808,00	114.750,00	-235.171,37	208.625,00	-240.106,63
I.573.022	Beschaffung DGH Hörle	15.573.00		-700,00		2.204,28	-2.903,28	-2.204,28	2.203,28
I.573.023	Beschaffung LEADER	15.573.00			-22.487,00	28.937,90	-35.090,60	-28.937,90	12.603,60
I.573.003	Beschaffung Nordhessenhalle	15.573.30		-10.000,00			-8.410,71	0,00	-1.589,29
Budget 04 gesamt			3.258.724,00	-4.602.891,00	-732.418,00	1.599.407,54	-1.768.339,71	1.659.316,46	-3.637.826,29

Erläuterungen:

Beschaffung Ordnungsamt: Die dort geplanten Sicherheitssysteme für teilnehmenden Kommunen wurden mittlerweile beschafft und befinden sich auch bereits vereinzelt im Einsatz. Die Abrechnung ist Anfang 2022 eingehen. Der Anteil der Stadt Volkmarsen beläuft sich (abzüglich der Förderung) auf rund 66.600,00 Euro.

Beschaffung FW-Technik: Digitale Sirenensteuergeräte sind bereits vorhanden. Aufgrund Erneuerung an der Sirenentechnik erfolgt Umbau erst im 1. Halbjahr 2022.

Beschaffung LF 10 Ehringen: Die Teilnahme an der Landesbeschaffung erfolgte; das Fahrzeug befindet sich in Herstellung, voraussichtliche Auslieferung 1. JH 2022; die Beschaffung der Fahrzeugbeladung befindet sich in der Ausschreibungsphase.

TSF-W Herbsen: Die Auftragsvergabe ist erfolgt. Der Aufbauhersteller wartet auf die Anlieferung des Fahrgestells. Auslieferung Anfang 2022

FWGH Kulte: Baubeginn November 2019 erfolgt, Fertigstellung Herbst 2020. Maßnahme ist abgerechnet. Bewilligte Förderung ist eingegangen.

Grundstücksverkauf (Hauptstraße 2) ist erfolgt.

Beschaffung Hubarbeitsbühne: Beschaffungsverfahren wurde durchgeführt. Lieferauftrag wurde nach Genehmigung des HHPI. 2020 erteilt. Lieferung ca. I. Quartal 2022.

FWGH Ehringen: Die Umbaumaßnahmen wurden durchgeführt; der vom technischen Prüfdienst geforderte Umbau der Tore ist im 4. Quartal 2021 erfolgt. Restarbeiten (Malarbeiten) werden derzeit in Eigenregie erbracht;

Beschaffung Burgschwimmbad: Der Förderantrag für das Jahr 2022 war leider nicht erfolgreich. Aufgrund der hohen Förderquote soll ein Antrag für 2023 gestellt werden und in 2022 erneut auf ein Ersatzsystem zurückgegriffen werden.

Zielnetzplanung: ist abgeschlossen; die Kosten von rund 50 TEUR entsprachen dem vom Bund ausgestellten Fördergutschein. Mit einer Auszahlung der Förderung in Höhe von 49.980,00 € ist im I. Quartal 22 zu rechnen.

Baugebiet Ehringen: Im Baugebiet Ehringen (1. BA) sind alle Bauplätze verkauft. Bauleitplanung für 2. BA abgeschlossen. Planungsleistungen wurden im Dez. 2021 vergeben. Vergabe der Erschließungsarbeiten zusammen mit der KBN ca. Ende 1. Quartal 2022.

Baugebiet Lütersheim: Bauplätze ("Hinter den Stiegelgärten") sollen aufgrund der gestiegenen Bauplatznachfrage erschlossen werden. Baubeginn erfolgte im Nov. 21. Die Erschließungsarbeiten werden ca. Anfang März 2022 fertiggestellt. Ein Bauplatz wurde in 2021 bereits verkauft.

Baugebiet Hörle: Es wurde in 2021 zwei Bauplätze verkauft. Zwei Bauplätze sind reserviert.

Ausbau Bürgersteige, Sammelposten Straße: Verschiedene Asphaltierungsarbeiten wurden im IV. Quartal 21 ausgeführt.

Beschaffung Straßenbeleuchtung: Die aus der Bevölkerung angeregten schlecht ausgeleuchteten Stellen wurden bereits bzw. werden im Laufe des Jahres 2022 umgesetzt.

Baugebiet Kulte: Im Jahr 2021 wurden 7 Bauplätze verkauft, 1 Bauplatz ist reserviert.

Umwidmung Wetterweg K 6: Erforderl. baul. Maßnahmen wurden ermittelt. StaVo stimmte am 09.06.2020 der Baumaßnahme u. dem Straßentausch zu. Landkreis wurde darüber informiert.

Welche Voraussetzungen für einen Tausch noch zu schaffen sind, wurde mit dem Kreis besprochen. Planungsleistungen für Straßenbau wurden nach Beschluss HHPI. 2022 vergeben. Bauliche Umsetzung im Herbst 2022. Tausch Lütersheimer Str. / Wetterweg könnte somit zum 31.12.2022 erfolgen. Die erforderlichen Beschlüsse (StaVO / Kreisstag) sollen im Januar 22 gefasst werden. Entwurf für eine Verwaltungsvereinbarung wurde vorgelegt.

Sanierung Feldwege: Beantragte DICAL-Förderung für den Ausbau der Verbindungswege zwischen Lütersheim - Ehringen und Volkmarsen - Kulte wurde im Juli 21 bewilligt. Übertragung der abzurufenden Mittel von 2021 -> 2022 wurde genehmigt. Ausschreibung und Vergabe der Straßenbauarbeiten erfolgte im IV. Quartal 2021. Baubeginn im Feb./März 2022. Fertigstellung Ende Mai 2022. Abrechnung bis 30.06.22 erforderlich.

Baugebiet Am Scheidköppel: Im Jahr 2021 wurden 5 Bauplätze verkauft, 1 Bauplatz ist reserviert - derzeit ist kein Bauplatz mehr frei. Straßenendausbau: Vergabe Planung Ende 2021 / baul. Umsetzung 2022

Investitionen Radwege: Wegebaumaßnahme "Im Mersch" wurde im Dez. 21 abgerechnet. Planung Lückenschluss Volkmarsen --> Breuna bis Lph. 5 abgeschlossen, sodass im Nov. 2021 der Förderantrag für die bauliche Umsetzung gestellt werden konnte. Bewilligung erfolgt ca. Juni 2022. Bauliche Umsetzung voraussichtlich im Herbst 2022.

Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen: der Bewilligungsbescheid steht noch aus, sobald dieser vorliegt, erfolgt die Fortführung der Planung und die Ausschreibung der Arbeiten

Gewässer: Planungsleistungen für drei Synergie-/Strukturverbesserungsmaßnahmen an den Gewässern Watter, Twiste und Erpe wurden vergeben. Genehmigungsplanung wurde Ende 2021 fertiggestellt. Genehmigungsantrag für Erpe wurde im Dez. 2021 gestellt. Bauliche Umsetzung für 2022 geplant. Förderung für Strukturverbesserungsmaßnahme Erpe ist noch zu stellen.

Wald: Der diesjährige Förderantrag kann nicht mehr wie geplant umgesetzt werden, da die Pflanzung nur im Frühjahr erfolgen kann; die Pflanzung soll nun im Frühjahr 2022 erfolgen; ein neuer Antrag ist rechtzeitig zu stellen

Dorfentwicklung Volkmarsen:

A) Sanierung/Umbau DGH Hörle: Im IV. Quartal 2020 fertiggestellt und abgerechnet.

B) Am Bahnhof 3 und 5: Grunderwerb getätigt und abgerechnet Abbruch: Neuer Bewilligungsbescheid ist im Dez. 2020 eingegangen. Abbruch-/Schadstoffsanierung erfolgte im II. Quartal 2021. Entsorgungsnachweise sind eingegangen.

Der Verkauf des freigeräumtes Grundstücks an einen Investor wurde im Juli 2021 beraten und beschlossen; der Grundstücksverkauf steht noch aus, der Investor klärt derzeit seine Finanzierung

C) Neubau Fußgängerbrücke im ST Ehringen (Steenweg): Für die abgestimmte Planung wurde im Dez. 21 die wasserrechtliche Genehmigung beantragt. Beantragte DE-Förderung wurde im Dez. 21 bewilligt. Neubau der Widerlager erforderlich. In Verbindung mit einer Strukturverbesserungsmaßnahme an der Erpe (s. Gewässer) soll versucht werden, dass diese Kosten auch gefördert werden. Bauliche Umsetzung in 2022 geplant.

LEADER-Maßnahmen: Projekt Anlegung Rundwanderweg "Steigerpfad": Wurde im IV.- Quartal 21 fertiggestellt und mit Bewilligungsstelle und Gemeinde Breuna abgerechnet.

Investitionen Kugelsburg (Förderung über DE): Projekt "Neubau Servicegebäude": befindet sich in der bauliche Umsetzung. Fertigstellung im I. Quartal 2022. Projekt "Um-/Anbau Gaststätte": Wiedereröffnung erfolgte im Nov. 2021. Außenanlagen u. Restarbeiten sind noch durchzuführen. Fertigstellung im 1. HJ 2022.

Projekt "Mauerwerkssanierung u. Veranstaltungsfläche im Palas": Genehmigungen liegen vor. Förderantrag wurde im Dez. 2021 gestellt. Bewilligung nach Auswahl im II. Quartal 22.

Beschaffung Nordhessenhalle: 2 Hubwagen mit Spezialreifen und Waage für den neuen Hallenboden wurden beschafft. Weiterhin wurden Vorbereitungsarbeiten für die Notstrom einspeisung erledigt. Diese soll in 2022 fertig gestellt werden.

Status Check

Ziele und Kennzahlen

strategisches Ziel:		finanzielle Nachhaltigkeit															
taktische Ziele:		a) Schuldenabbau								b) ausgeglichener Haushalt							
		1)				2)				1)							
operative Ziele 2021:		jährliche Erhöhung der flüssigen Mittel abzgl. der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten um 7 % gegenüber dem Stand zum 31.12. des Vorjahres				Die Bruttoneuverschuldung darf in 2021 1,35 Mio. Euro nicht übersteigen				Das ordentliche Ergebnis soll in jedem Jahr mindestens 0,00 EUR betragen							
betroffene Produkte:		16.612.00 - Rücklagen, Kredite				16.612.00 - Rücklagen, Kredite				16.612.00 - Rücklagen, Kredite							
Verantwortliche/r:		Frau Becker				Frau Becker				Herr Vahle							
Priorität:		1				1				2							
Jahre:		2018		2019		2020		2021		2018		2019		2020		2021	
Grundzahlen:	Stand der flüssigen Mittel zum 31.12. des Vorjahres	1.597.575,24 €	676.050,07 €	1.371.460,10 €	1.272.603,42 €	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten & wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen zum Berichtsstichtag	- €	1.150.953,71 €	284.355,00 €	2.397.306,00 €	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge zum Berichtsstichtag	14.711.435,22 €	15.064.087,72 €	12.663.639,72 €	11.899.564,00 €		
	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- 6.500.000,00 €	- 3.139.852,95 €	- 2.178.325,00 €	- 2.006.650,00 €	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten & wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen und Sondervermögen Hessenkasse zum Berichtsstichtag	- 360.578,92 €	- 661.927,96 €	- 168.886,52 €	- 482.393,75 €	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen zum Berichtsstichtag	- 14.018.126,09 €	- 14.716.748,07 €	- 11.509.467,88 €	- 10.584.301,29 €		
	Stand der flüssigen Mittel zum Berichtsstichtag	676.050,07 €	1.371.460,10 €	1.272.603,42 €	4.405.540,75 €												
	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum Berichtsstichtag	- 3.139.852,95 €	- 2.178.325,00 €	- 2.006.650,00 €	- 1.834.975,00 €												
Jahre:		2018		2019		2020		2021		2018		2019		2020		2021	
Kennzahl:	prozentuale Veränderung der flüssigen Mittel abzgl. der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum Berichtsstichtag gegenüber dem 31.12. des Vorjahres	49,74%	67,25%	9,02%	450,19%	Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit zum Berichtsstichtag	- 360.578,92 €	489.025,75 €	115.468,48 €	1.914.912,25 €	ordentliches Ergebnis zum Berichtsstichtag	693.309,13 €	347.339,65 €	1.154.171,84 €	1.315.262,71 €		
Status-Check 30.06.:	Nach derzeitigem Stand ist das Ziel erreicht, wobei weitere größere Auszahlungen vor allem im Bereich der Baumaßnahmen erst im II. Halbjahr zu erwarten sind. Die Tilgung der Verbindlichkeiten aus der Hessenkasse ist zum 30.06.2021 erfolgt.				Bislang wurde kein Darlehen auf dem Kreditmarkt aufgenommen, die Auszahlungen stellen ordentliche Tilgungen sowie den Beitrag zur Hessenkasse dar. Eine Bruttoneuverschuldung ist somit derzeit nicht erfolgt.				Derzeit stellt sich die Situation im ordentlichen Ergebnis gegenüber der HH-Planung trotz der noch vorherrschenden "Corona-Lage" positiver als geplant dar, was nicht zuletzt an deutlich gestiegenen Gewerbesteuer- und Einkommensteuererträgen liegt, die in dieser Form nicht zu erwarten waren und momentan zudem als nicht belastbar zu werten sind, da erst jetzt die Steuererklärungen für das Jahr 2020 vieler Gewerbebetriebe und Bürger eingehen. Hier bleibt die Entwicklung im Rest des Jahres abzuwarten.								
Ergebnis 31.12.:	Auch im Jahr 2021 konnte - u. A. wegen der hohen Gewerbesteuermehrerträge und den Kreditaufnahmen (siehe rechts) - das Ziel erreicht werden. Das Ergebnis wurde deutlich übertroffen. Dieses relativiert sich im Jahr 2022 aufgrund den Investitionen wieder.				Am 01.09.2021 wurde aus dem Investitionsfonds C das Darlehen in Höhe von 1,3 Mio € für den Neubau des Kindergarten Volkmarren ausgezahlt. Weiterhin wurde im November des Jahres ein Kredit aus den Jahren 2019+2020 für die investiven Maßnahmen aus diesen Jahren auf dem Kreditmarkt aufgenommen. Die Auszahlungen stellen die ordentlichen Tilgungen sowie den Beitrag zur Hessenkasse dar. Zudem wurden rd. 182 TEUR des internen Darlehens bei den KBN durch Grundstücksverkäufe getilgt. Das Ziel der Bruttoneuverschuldung wurde nicht erreicht.				Die dargestellten Werte entsprechen den derzeit akuten Ständen. Der Jahr 2021 wurde noch nicht endgültig abgeschlossen und erfolgt mit dem Jahresabschluss. Das ausgegebene Ziel wird voraussichtlich dennoch und trotz der angespannten Gesamtsituation erreicht. Weitere Informationen werden mit dem Finanzbericht für 2021 vorgelegt.								

strategisches Ziel:	demografische Nachhaltigkeit			
taktische Ziele:	a) bedarfsgerechte soziale Infrastruktur			
operative Ziele 2021:	1)		2)	
	jährliche Fortschreibung der Übersicht der demografischen Bevölkerungsentwicklung der letzten 20 Jahre getrennt nach Ortsteilen für die Altersgruppen Kinder (0-13 Jahre), Jugendliche (14-21 Jahre), Erwachsene (22-64 Jahre) sowie ältere Mitbürger (ab 65 Jahre)		Beratung der spezifischen Bedürfnisse der Altersgruppen bis 40 Jahre sowie über 55 Jahre in den städtischen Gremien bis zum 31.12.2021	
betroffene Produkte:	02.122.10 - Meldewesen		04.281.00 - Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen 04.281.10 - Vereins- und Sportförderung 05.315.00 - Seniorenangelegenheiten 06.365.00 - Kinderbetreuung in Kindertagesstätten 06.366.00 - Jugendpflege 06.367.00 - Familienzentrum Schulstraße 2 13.551.20 - Grün-, Park- und Freizeitanlagen	
Verantwortliche/r:	Frau Schrader		Frau Wiegand	
Priorität:	3		3	
Grundzahlen:				
Kennzahl:	Erfüllungsgrad in % der Aufstellung zum Berichtsstichtag	100%	Erfüllungsgrad in % der Beratung zum Berichtsstichtag	100%
Status-Check 30.06.:	Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06.2021 wurden vorgelegt.		Umfrage ist in 2020 erfolgt. Das Ergebnis liegt vor und wurde im Frühjahr 2021 von der StaVo zur Kenntnis genommen, eine Beratung in den einzelnen Gremien steht derzeit noch aus.	
Ergebnis 31.12.:	Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.12.2021 wurden vorgelegt. Geringfügige Veränderungen gegenüber dem Stichtag 30.06.2021		Beratung in den städtischen Gremien ist noch nicht erfolgt.	

strategisches Ziel:	demografische Nachhaltigkeit										
taktische Ziele:	b) Kindergartengebühren auf dem derzeit niedrigen Stand halten					c) bedarfsgerechte Betreuung der Kinder in den städtischen Kindergärten			d) Verbesserte Mitwirkungskultur mit besonderem Fokus auf junge Menschen		
operative Ziele 2021:	1)					1)			1)		
	Stabilisierung der Gebührensätze für die Kinderbetreuung in allen Kindergärten in der Stadt Volkmarshausen auf der Höhe des Vorjahres (Kindergartenjahr)					1) Die Thematik soll mind. einmal jährlich in dem Sozial-, Integrations- und Bauausschuss (SIBA) beraten werden			Entwicklung niedrigschwelliger Angebote für die Zielgruppe junger Menschen bis zu 21 Jahren bis zum 31.12.2021: - vorbereitende Tätigkeiten zur Einrichtung eines Jugendbeirates unter Einbindung von Klassensprechern, Jugendleitern und vergleichbaren Funktionsträgern - Einladung dieses Beirates zu öffentlichen Sitzungen der städtischen Gremien mit Relevanz für Jugendliche inkl. Beteiligungsmöglichkeiten		
betroffene Produkte:	06.365.00 - Kinderbetreuung in Kindertagesstätten					06.365.00 - Kinderbetreuung in Kindertagesstätten			01.111.00 Geschäftsführung städtischer Gremien		
Verantwortliche/r:	Frau Wiegand					Frau Wiegand			Frau Wiegand		
Priorität:	3								3		
Jahre	2018 2019 2020 2021					2021			2020 2021		
Grundzahlen:	Höhe der Kindergartengebührensätze der einzelnen Kindergärten im letzten und aktuellen Kindergartenjahr	135,00 € ab 01.08.18: 150,00 € (Regelkind)	150,00 € (Regelkind)	150,00 € (Regelkind)	150,00 € (Regelkind)						
Kennzahl:	Veränderung der Kindergartengebührensätze im Vergleich zum Vorjahr in %	11%	unverändert	unverändert	unverändert	Erfüllungsgrad in % der Beratung zum Berichtsstichtag	100%		Erfüllungsgrad in % der Einrichtung zum Berichtsstichtag	100%	0%
Status-Check 30.06.:	keine Gebührenanpassung erfolgt					Noch keine Beratung in den städt. Gremien. Geplant für Sitzungsrunde nach den Sommerferien.			Aus Zeitgründen war noch keine Vorbereitung möglich.		
Ergebnis 31.12.:	Keine Gebührenanpassung in 2021 erfolgt. Eine Anpassung soll in 2022 beraten werden.					Beratung hat stattgefunden.			Pandemiebedingt ist keine Vorbereitung der Einrichtung erfolgt.		

strategisches Ziel:		Erhalt der Lebensqualität					
taktische Ziele:		a) öffentlich finanzierte Freizeit- und Kulturangebote erhalten und entwickeln					
		1)		2)		3)	
operative Ziele 2021:		jährlicher Erfahrungsaustausch in Bezug auf das Thema „Seniorenspielplatz“		Durchführung einer Bedarfsabfrage bei den Kindergärten in Volksmarsen und der Grundschule Volksmarsen in Bezug auf die Weiterentwicklung der Spielgeräteausstattung der städtischen Kinderspielplätze bis zum 31.08.2021		Schaffung von Voraussetzungen zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen auf den Höfen der Kugelsburg nach baulicher Umsetzung bis zum 31.12.2022	
betroffene Produkte:		10.521.00 - Bauliche Ausführung 13.551.20 - Grün-, Park- und Freizeitanlagen		10.521.00 - Bauliche Ausführung 13.551.20 - Grün-, Park- und Freizeitanlagen		15.573.00 - Verwaltung der städtischen Gebäude und Grundstücke	
Verantwortliche/r:		Herr Pfeiffer/Frau Graf		Frau Wiegand / Herr Funke		Herr Mielke	
Priorität:		3		3		3	
Grundzahlen:							
Kennzahl:		Erfüllungsgrad in % der Beratung zum Berichtsstichtag 50%		Erfüllungsgrad in % der Bedarfsabfrage zum Berichtsstichtag 0%		Erfüllungsgrad in % der Umsetzung zum Berichtsstichtag 25%	
Status-Check 30.06.:		Seniorenspielplatz in Külte wurde kürzlich errichtet; bisher sind der Verwaltung noch keine Rückmeldung über die Annahme der Seniorenspielgeräte bekannt.		Aus Zeitgründen war noch keine Bedarfsabfrage möglich.		Die Maßnahme "Herstellung einer überdachten Veranstaltungsfläche im Palas" befindet sich in der Entwurfsplanung. Abstimmung Details mit Denkmalpflege muss noch erfolgen. Förderantrag (Dorfentwicklung) für die bauliche Umsetzung der Maßnahme soll am Jahresende 2021 gestellt werden. Umsetzung erst nach fertiggestellter Mauerwerkssanierung im Bereich Palas/Rundturm möglich.	
Ergebnis 31.12.:		Anfrage beim OBR Külte wurde noch nicht gestellt. Dieses wird im I. Quartal 2022 nachgeholt.		Aus Zeitgründen war noch keine Bedarfsabfrage möglich.		Förderantrag für Veranstaltungsfläche sowie vorherige Mauerwerkssanierung wurde gestellt. Bew-Besch. liegt jedoch noch nicht vor.	

strategisches Ziel:		Erhalt der Lebensqualität			
taktische Ziele:	b) Das Vereinswesen soll für die Stadt Volkmarsen seinen hohen Stellenwert behalten		c) Dinge des täglichen Bedarfs erhalten (Geschäfte, Schulen, Ärzte)		
operative Ziele 2021:	1)		1)		2)
	Erhalt des Status Quo; jährlich positive Impulse zur Darstellung der bereits erfolgten Förderung bei den Vereinen setzen		Erhalt des Status Quo; Prüfung, ob Entwicklung eines medizinischen Versorgungszentrums möglich und sinnvoll ist unter Berücksichtigung von Fördermitteln, dazu Gespräch mit Betreibern und Landkreis bis zum 31.12.2021 führen		jährliche Unterstützung von Ansätzen für ein besseres Schulangebot der Volkmarser Schulen
betroffene Produkte:	04.281.10 - Vereins- & Sportförderung		15.571.00 - Wirtschaftsförderung, demografische Entwicklung, IKZ		04.281.00 - Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen
Verantwortliche/r:	Frau Böddicker		Frau Ramus		Frau Wiegand / Böddicker
Priorität:	3		3		3
Grundzahlen:					
Kennzahl:	Anzahl der gesetzten positiven Impulse	6	Erfüllungsgrad in % der Bestandserfassung zum Berichtsstichtag	0%	Anzahl der Unterstützungen
					0
Status-Check 30.06.:	a) Kostenlose Nutzung der Sporthallen durch die Vereine b) kostenlose Nutzung für Mitgliederversammlungen etc., c) Jubiläumszuwendungen etc. (siehe Richtlinien der Stadt Volkmarsen für die Vereinsarbeit) d) Unterstützung zur Erlangung von Zuschüssen aus Lotto-Tronc der Ministerien e) Sportlehreung f) Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen		Aufgrund der wirtschaftlichen Lage in der Corona-Pandemie wurde seitens der Investoren um zeitlichen Aufschub gebeten.		bislang sind keine konkreten Unterstützungen erfolgt, aber auch nicht angefragt worden
Ergebnis 31.12.:	Umfrage an Vereine erledigt, keine Rückmeldungen erfolgt (siehe Protokoll STAVO 16.09.2021)		Aufgrund der wirtschaftlichen Lage in der Corona-Pandemie konnte erneut kein Treffen für weitere Gespräche organisiert werden.		Kein Beschluss über weitere Vorgehensweise erfolgt, da nur Kenntnisnahme durch städtische Gremien 2021.

strategisches Ziel:	Erhalt der Lebensqualität	
taktische Ziele:	d) ÖPNV sowie Fernverkehr erhalten und entwickeln	
operative Ziele 2021:	1)	
	Umsetzung des Radwegekonzeptes für Volkmarshausen bis zum 31.12.2021	
betroffene Produkte:	12.541,30 Straßen, Wege, Plätze	
Verantwortliche/r:	Herr Pfeiffer	
Priorität:	3	
Grundzahlen:		
Kennzahl:	Umsetzungsstand des Konzeptes in %	30%
Status-Check 30.06.:	<p>Schwerpunkt wurde in die Beschilderung der Radwegeverbindungen sowie in den Lückenschluss der Radwegeverbindung Sauerbrunnen - Rhöda gelegt.</p> <p>Bei der Radwegebeschilderung ist zunächst der Eingang eines Bewilligungsbescheides abzuwarten.</p> <p>Die Radwegebaumaßnahme (Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Breuna) befindet sich in der Vorplanungsphase.</p>	
Ergebnis 31.12.:	<p>Beschilderungsplanung wurde noch nicht im Detail erarbeitet. Bewilligungsbescheide liegen dafür vor.</p> <p>Lückenschluss zwischen VO u. Breuna sowie zwischen VO u. Kulte für 2022 vorgesehen.</p>	

Haushaltsanträge

offen

Antrag "Senkung Straßenbeleuchtungskosten durch Leuchtaustausch"

Das Strom- sowie das Straßenbeleuchtungsnetz in der Kernstadt Volkmarsen und im Stadtteil Ehringen wurde zum 01.01.2016 an die EWF übergeben. In den Stadtteilen Herbsen, Hörle, Kulte und Lütersheim erfolgte eine Umstellung der Straßenbeleuchtungstechnik bereits im Jahr 2013.

Die Umstellung der Leuchten auf LED wurde zum Ende des III. Quartals 2019 abgeschlossen. Die tatsächlichen Einsparungen - ergeben sich wie folgt: Der Durchschnittsverbrauch für Volkmarsen belief sich in den Jahren 2014 - 2018 auf 138.566 kWh jährlich. In 2019 wurden 95.218 kWh verbraucht und in 2020 57.431 kWh. Für Ehringen wurde in den Jahren 2014 - 2018 durchschnittlich jährlich 25.063 kWh, im Jahr 2019 19.053 kWh und in 2020 nur 9.200 kWh für die Straßenbeleuchtung verbraucht.

Der Antrag aus dem Jahr 2011 ist damit abgearbeitet.

Antrag "IKZ im Bereich Kasse und Finanzen"

Mit Datum vom 25.04.2018 hat die StaVO den aktuellen Stand in Bezug auf eine mögliche IKZ im Bereich Finanzen und Kasse dahingehend zur Kenntnis genommen, dass eine solche mit der Gemeinde Breuna aufgrund der unterschiedlichen Finanzsoftware derzeit unwirtschaftlich sei, während die Prüfung einer IKZ mit der Stadt Bad Arolsen zu Gunsten der Umsetzung der IKZ KBN (Einbindung Personalressourcen) vertagt wurde. Nach der zum 01.01.2020 erfolgten Erweiterung der KBN sind derzeit noch weitere Abstimmungsarbeiten in diesem Bereich erforderlich, die die vorhandenen Personalressourcen weiter binden.

Der Prüfauftrag wird mit den in Frage kommenden Kommunen weiter verfolgt. Die Vorgehensweise ist mit der Stadt Bad Arolsen abgestimmt. Im Januar 2022 hat die Stadt Volkmarsen einen erneuten Vorstoß gewagt und die Städte Bad Arolsen, Stadt Diemelstadt, Stadt Wolfhagen und die Gemeinden Breuna und Twistetal angefragt, ob jeweils ihrerseits die Bereitschaft zur Sondierung einer Zusammenarbeit besteht. Die Antworten auf die Anfragen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Antrag "Blühende Flächen"

Erarbeitete Standortvorschläge wurden im SIBA am 17.04.2018 vorgestellt. Auf mehreren Flächen wurden die Mähfrequenz daraufhin reduziert (einmalige Mahd pro Jahr). Kleine Schilder weisen den Bürger darauf hin. Der Antrag umfasst nicht die Bearbeitung der Flächen sowie eine anschließende Einsaat mit speziellem Saatgut. Im Stadtteil Lütersheim soll im Jahr 2020 oberhalb der Bauplätze "Stiegelgärten" ein Blühstreifen angelegt werden. Ansonsten sahen die Ortsvorsteher keine Möglichkeit, auf weiteren Kleinflächen die Mähfrequenz zu verringern (Stand: Dienstversammlung 28.01.2020). Die Übersicht der "Blühenden Flächen" wurde dem Magistrat am 15.06.2021 zur weiteren Umsetzung vorgelegt. In 2022 sollen weitere zwei Blühflächen entstehen.

Antrag "Radweg Welda"

Gemäß StaVo-Beschluss vom 07.12.2017 wird der Magistrat aufgefordert, Möglichkeiten der Weiterführung der von Welda kommenden Radwegeverbindung Richtung Osten (Schwimmbad, Sauerbrunnen, ...) sowie entsprechende Fördermöglichkeiten zu prüfen. HessenMobil wurde entsprechend angeschrieben und teilt mit, dass es sich um einen Lückenschluss im kommunalen Radwegenetz handeln würde. Baulastträger wäre die Stadt. Beide Varianten (über Krambühl oder entlang des Erpetals/Hüniewiesen) entsprechen den Fördertatbeständen des GVFG-Programms bzw. des neuen Förderprogramms "Nahmobilität". Im Zuge der Erstellung der Grundlagen für ein Radwegekonzept könnte eine Priorisierung zwischen den zwei Varianten vorgenommen werden. Vorsorglich wurde eine Maßnahme für die Kernstadt mit zuwendungsfähigen Kosten von 420 TEUR bei Hessen Mobil angemeldet. Für eine Beantragung bedarf es jedoch einer Planung und Baurecht. Beratung im SIBA im Juli 2020 erfolgte im Zuge "Radwegekonzeption". Priorisiert wurde zunächst der Lückenschluss zwischen Sauerbrunnen und Rhöda. Am "Hüniewiesenweg" zwischen Warburger Straße und Wohnmobilhafen wurde die Oberfläche im September 2021 aufgewertet. Der Radverkehr aus Richtung Warburg kommend soll zukünftig über den Henzen Kamp, Wiedelohweg und Steinweg in die Innenstadt geführt werden (Ergebnis aus Verkehrsschau). Über die Straße "Am Krambühl" sollen die Radfahrer nicht geführt werden. Die Planung des Lückenschlusses zwischen Sauerbrunnen und Rhöda ist fertiggestellt. Eine Verwaltungsvereinbarung mit der Gemeinde Breuna wurde abgeschlossen. Die Umsetzung der Baumaßnahme im Jahr 2022 wurde erreicht. Eingang Bewilligungsbescheid ca. Juni 2022. Bauliche Umsetzung nach Möglichkeit noch im Herbst 2022.

Antrag " Sportförderung - Kunstrasenplatz oder Alternativen"

1. Ausgangslage: Gem. StaVo-Beschluss vom 04.12.2018 wurde der Magistrat beauftragt, die Möglichkeit der Schaffung eines Kunstrasenplatzes in Volkmarsen zu erarbeiten. Dazu sollte ein detaillierter Projektplan erstellt werden, in dem alle relevanten Schritte für eine mögliche Umsetzung solch einer Maßnahme beschrieben sind. In dem Projekt- und Maßnahmenplan sollten alle notwendigen Aktivitäten (Planungsschritte) wie z.B. Eruierung von Fördermöglichkeiten, Beteiligung betroffener Behörden (z.B. Kreis, Land, Bund, usw.) und Institutionen (z.B. Landessportbund, sporttreibende Volkmarser Vereine usw.) in einem definierten Zeitstrahl dargestellt und beschrieben sein. Die Ausschüsse waren bei der Erarbeitung dieses Projektplanes zu beteiligen. Die Ergebnisse sollten der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beschlussfassung präsentiert werden.

2. Vor der Aufstellung des gewünschten detaillierten Projektplanes wurden die Kosten einer Herstellung eines Kunstrasenplatzes per Angebot abgefragt und die Möglichkeiten einer Finanzierung durch Fördermittel (EU-/Bundes-/Landesmittel) recherchiert. Das Ergebnis dieser Überprüfung war, dass Kommunen derzeit lediglich eine Fördersumme in Höhe von max. 50.000 EUR aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ erhalten können. Zudem prüft die Europäische Union derzeit, ob ein Verbot für Kunstrasenplätze rechtskräftig wird. Die in die Umwelt eingebrachten Mikroplastiken aus Kunstrasenplätzen haben umweltschädlichen Einfluss. Nach Absprache mit dem Vorstand des VfR, der in Kontakt mit dem Landessportbund steht, bestand vereinsseitig eine höhere Förderungsmöglichkeit für die Erstellung eines Kunstrasenplatzes mit anderen Füllstoffen. Der Vorstand des VfR wurde über den Sachstand schriftlich informiert und teilte der Stadt Ende des Monat August 2019 mit, ob eine Finanzierung durch Fördermittel möglich sei. Die Stadt stand dem Verein unterstützend zur Seite und würde – wenn eine Komplementärförderung möglich ist – einen Bezuschussungsantrag aus dem Sonder-Investitionsprogramm "Sportland Hessen" stellen.

3. Nach Vorstellung der Sachlage am 31.01.20 in der SIBA-Sitzung empfiehlt der Ausschuss, dass nach der Prüfung von Seiten des VfR, ob eine Förderung durch EU-Mittel möglich sei, eine weitere Beratung erfolgen soll (Beschluss VL-228/2018). Evtl. soll ein Austausch des Bodens der Spielfläche vorgenommen werden. Die Kosten sind noch nicht ermittelt und veranschlagt.

4. Auf erneute Nachfrage bei dem Vorstand des VfR wurde im Juni 2020 vereinsseitig mitgeteilt, dass sich der Vorstand erneut über die Finanzierung und Umsetzung des Projektes beraten hat.

Der Vereinsvorstand vertritt die Meinung, dass die Herrichtung eines solchen Platzes zurzeit zu teuer werden würde, da auch die Fördersumme durch den Landessportbund aus EU-Mitteln bei weitem nicht zur Deckung der Kosten ausreicht. Der VfR sieht momentan aufgrund der Rahmenbedingungen keine Realisierungschance des Projektes „Kunstrasenplatz“.

Der Antrag ist somit temporär erledigt.

Antrag "Investitionsprogramm-Radwegkonzeption"

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen sieht die Planungen zu Grenz- und Crosstrail als Chance an, in diesem Kontext auch das innerstädtische Radwegenetz und die Verbindungen aus Volkmarsen heraus in die Nordwaldecker Partnerkommunen bzw. nach Wolfhagen zu verbessern. Zu diesem Zweck bittet die Stadtverordnetenversammlung den Sozial-, Integrations- und Bauausschuss, in Abstimmung mit dem Magistrat die Grundlagen für ein Radwegkonzept für die Stadt Volkmarsen und ihre Stadtteile zu erarbeiten und zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. In diesem Konzept sollen u. a. die Belange von Alltags-, Freizeit- und touristischen Radfahrern berücksichtigt werden. Radwegführung im Bereich des gefährlichen Knotenpunktes Warburger Str./Wiedelohweg/Gerichtsstraße wurde bei der Verkehrsschau im Sept. 2020 abgestimmt. Das Radwegkonzept wurde angepasst. Ein Förderantrag für die Beschilderung der Radwegeverbindungen wurde Ende Januar 2021 gestellt. Mit dem Eingang eines Bewilligungsbescheides ist im Sommer 2021 zu rechnen.

Dieses Thema wurde im Juli 2020 und 2021 im SIBA beraten; in dem vom Landkreis beauftragten kreisweiten Radwegkonzept wird sich auf überörtliche Radwege konzentriert, eine Umsetzung erfolgt schrittweise ab dem Jahr 2021. Radwegenetz soll im 1. HJ 2022 ausgedeutet werden. Bewilligungsbescheid liegt vor.

Rettungsprogramm für den Stadtwald Volkmarshenrettungsprogramm für den Stadtwald Volkmarshen

Gem. der gutachtlichen Einschätzung der Kommunalwald Waldeck-Frankenberg GmbH ist der Volkmarser Stadtwald zu 17,1% geschädigt, was umgerechnet rd. 261 TEUR ausmacht. Diese Summe wurde wie durch die Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg gefordert im Jahresabschluss 2019 außerplanmäßig abgeschrieben.

Ein Förderantrag zur "Gewährung einer Zuwendung für naturnahe Waldbewirtschaftung, Waldumbau" sowie ein "Ergänzungsantrag Wildschutz 2020" wurde gestellt. Diese Anträge wurden, in Absprache mit der Kommunalwald GmbH Ende 2021 zurückgezogen, da die Arbeiten bisher noch nicht durchgeführt werden konnten, unter anderem auch durch die akute Schadholzsituation konnten die Pflanzmaßnahmen noch nicht durchgeführt werden. Zur Zeit wird ein Wiederbewaldungskonzept für den gesamten Stadtwald für die nächsten Jahre entwickelt. Ab dem Frühjahr 2022 soll das Thema Wiederbewaldung angegangen werden. Zukünftige Überschüsse aus der Bewirtschaftung des Stadtwaldes sollen weiterhin zu einem angemessenen Anteil einer Waldrücklage zugeführt werden; der Magistrat hat im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 bereits 130.000,00 EUR zu einer solchen Rücklage zugeführt. Hier soll so weiter verfahren werden.

Weitere Verbesserung der Beleuchtungssituation auf Straßen und Wegen

Die Straßenbeleuchtung in Volkmarshen und Ehringen wird ab Frühjahr 2022 auf 50 % der Leistung ab 23:00 Uhr bis 5:00 Uhr reduziert. Somit brennen auch die Halbnachtleuchten die ganze Nacht. Die Bereiche, die noch nicht ausreichend beleuchtet werden, werden mit zusätzlichen Straßenlampen bestückt. Die Umsetzung erfolgt in 2022.

Umsetzung der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes und der entsprechenden Verankerung von Mittel zur Digitalisierung von Verwaltungsleistungen

Die Gemeinden Breuna, Diemelsee und Willingen (Upland) sowie die Städte Diemelstadt, Volkmarshen und Zierenberg haben zum 01.01.2021 eine Kooperation im Bereich des Onlinezugangsgesetzes gegründet. Der gemeinsame Antrag auf Förderung dieser IKZ ist gestellt und auch beschieden worden. Fördermittel in Höhe von 100.000,00 Euro wurden vom Land Hessen ausgezahlt. Des Weiteren hat der IKZ Verbund sich als Modellkommune beim Land Hessen beworben. Die Hessische Landesregierung hat 15 Projekte in Hessen gefördert und unsere Konzeption wurde durch die drei kommunalen Spitzenverbände ausgewählt. Die erste Digitalisierungsberatung wurde durchgeführt. Die Kosten hierfür wurden vom Land Hessen (Starke Heimat) übernommen. Für den IKZ Verbund wurde Civento beantragt und ist bei allen Kommunen als Onlineplattform im Einsatz. Prozesse wurden entwickelt, angepasst und den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt. Das Projekt Modellkommune Friedhof hat begonnen und die ersten Prozesse hierzu sind entwickelt. Als Fertigstellungstermin wurde der 30.06.2022 festgelegt. Von der IKZ wurde ein Antrag auf Förderung Starke Heimat 2 beantragt. Dieser wurde vom Land Hessen negativ beschieden.

Interaktive Darstellung Haushaltsplan

Die Verwaltung hat an einer Informationsveranstaltung zur Digitalisierung des Berichtswesens mit den Programmen "IKVS" und "Haushaltsdaten" teilgenommen und anschließend entsprechende Angebot angefordert. Die Beratung erfolgte in den entsprechenden Sitzungen. Der Haushalt 2021 ist bereits als erste interaktive Version den Gremien zur Verfügung gestellt worden.

Finanzstatusbericht

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021

Erdäuterungen

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	- € -			Indikatorwert
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2021	-520.353,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2021	-77,14 0,00
	ja			30,00
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	3.467.252,63	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	3.467.252,63 5,00
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 5,00
4. <u>Bestand der Liquiditätsreserve</u>				
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	240.978,03	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.		
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2021	1.272.573,42	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.		5,00
5. <u>Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung</u>				
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2018	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.		
5.2 Bestand an Eigenkapital	27.788.035,77	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Bestand an Eigenkapital	27.788.035,77 5,00
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00 5,00
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2.006.650,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2.006.650,00 0,00
8. <u>Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	1.436,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.	Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	0,21 15,00
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	371.968,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.		
8.2 Ordentliche Tilgung für 2021	218.323,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.		
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	171.675,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.		
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	19.466,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.		
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.		
Nachrichtlich:				70,00
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021	600,23	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.	
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021	210,23	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)	
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	565.401,96	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.		